



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Workshop Kommunikation



# Crashkurs für verständliche Kommunikation und Information

**23. September 2009**  
**TRAFO Baden**

**Andreas Schefer**



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Ziele</b>	<b>3</b>
<b>Über uns</b>	<b>4</b>
<b>Persönliche Erfahrungen mit Medien</b>	<b>7</b>
<b>Medienleute</b>	<b>8</b>
<b>Ihre Aufgaben</b>	<b>9</b>
<b>Erfolgreiches Kommunizieren</b>	<b>11</b>
<b>Dimensionen der Verständlichkeit</b>	<b>12</b>
<b>Frei sprechen</b>	<b>13</b>
<b>Literatur</b>	<b>15</b>



## Ziele

- **Prinzipien kommunikativer Tätigkeiten**
- **Anwendbare Ratschläge**
- **Beispiele aus der Tätigkeit**
- **Ratschläge für verständliche Kommunikation**



## Über uns: OGS Beratungsteam AG

\*1986; Dienstleistungen / Produkte. [www.ogs.ch](http://www.ogs.ch)

- Organisation
- HR-Management
- Führung
- **Kommunikation**
- Informatik



## Über uns: Andreas Schefer (I)

- **\*1961; Kantonsschule Trogen**
- **Studium phil. I, Werkstudent (freier Journalist)**
- **Div. Praktika in Medien und PR**
- **23 Jahre SR DRS: Redaktor, Moderator, Redaktions-, Programm- und Projektleiter, Mitglied GL SR DRS, Leiter Studio ZH**



## Über uns: Andreas Schefer (II)

- **Bereichsleiter Kommunikation OGS**
- **Kommunikations- und Medienberater**
- **Tagungs- und Podiumsleiter**
- **Dozent FH (ZHdK)**
- **Präsident SRG BE FR VS**
- **Regionalrat SRG.D (DRS)**
- **Mitglied DV SRG SSR idée suisse**
- **Mitglied PL und GL SP Stadt Bern**



## Persönliche Erfahrungen mit Medien

- **Persönlich**
- **Beruflich**
- **Vertrauen in Journalistinnen und Journalisten**
- **Vertrauen in Medien**



## Medienleute...

- **sind Ihre Partner – nicht Ihre Feinde, nicht Ihre Freunde**
- **wissen nicht alles – deshalb stellen sie Fragen**
- **stehen ständig unter Zeitdruck**
- **wollen die Wahrheit erfahren**
- **wollen Aktualität**





## Ihre Aufgaben (I)

- **Seien Sie ehrlich und offen**
- **Versuchen Sie zu kooperieren**
- **Bauen Sie ein Vertrauensverhältnis zu den lokalen Medien auf**
- **Seien Sie authentisch**



## Ihre Aufgaben (II)

- **Seien Sie präsent**
- **Klären Sie die Situation**
- **Reden Sie Umgangssprache**
- **Zitate und Interviews gegenlesen**



## Erfolgreiches Kommunizieren

- **Kennen Sie Ihre Zielgruppe**
- **Seien Sie aufrichtig**
- **Vermeiden Sie Spott**
- **Reden Sie verständlich**
- **Reagieren Sie gelassen auf Spott oder Gehässigkeit**



## Dimensionen der Verständlichkeit

- **Gliederung / Ordnung**
- **Einfachheit**
- **Kürze / Prägnanz**
- **Zusätzliche Stimulanz**



## Frei sprechen: Gesprochene Sprache

- **Klares Informationsziel – was ich sagen will**
- **Nicht alles auf einmal sagen wollen**
- **Gedankenschritte ordnen**
- **Eine einfache Sprache sprechen**
- **Freies Sprechen mit Stichwortzettel**



## Frei sprechen: Der Stichwortzettel

- **Material:** Karteikarten
- **Format:** A5 oder A6
- **Schrift:** grosse Normalschrift, lesbar
- **Struktur:** Gestaltungsmittel
- **Inhalt:**
  - Nummerierung der Karten
  - nur Schlüsselbegriffe
  - geschlossener Gedankengang auf einer Karte
  - Zitate wörtlich festhalten



## Literatur

- **Wolf Schneider: Wörter machen Leute. Magie und Macht der Sprache. Serie Piper, 1996**
- **Harry Holzheu: Natürliche Rhetorik ohne Lampenfieber. Orell Füssli, 2008**
- **Emil Hierhold: Sicher Präsentieren – wirksamer vortragen. Redline Wirtschaft, 2005**
- **Marcus Knill: Informieren, aber wie? Huber, 1984**